

## MyCoRe-Datenblatt

MyCoRe:	<b>My Content Repository</b> , sprich ['maikɔ:r]
Lizenz:	<b>Freie Software</b> unter der <i>GNU General Public License</i> (GPL)
Entwickler:	<b>MyCoRe-Community</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.mycore.de">http://www.mycore.de</a></b>
Kategorie:	Webanwendung für digitale Bibliotheken, Content-Management, Dokumenten-Management, Dokumentenserver, Publikationsserver, Archive, Institutionelle Repositorien
Sprache:	Sprache der MyCoRe-Anwendung ist anpassbar, Dokumentation in deutsch
Aktuelle Version:	2014.03
Betriebssystem:	Windows, Unix, Linux, Mac OS X
Systemanforderung:	Web Application Server: Apache Tomcat, Jetty oder IBM WebSphere Datenbank: MySQL, IBM DB2, Oracle, HSQLDB (ist in MyCoRe enthalten) oder eine andere relationale Datenbank Java 7 SDK, Apache Ant
Download:	<a href="http://mycore.sf.net">http://mycore.sf.net</a>
Demo-Anwendung:	<b>DocPortal</b> In DocPortal können Dokumente wie zum Beispiel Dissertationen mit ihren bibliografischen Daten (Metadaten) erfasst werden und sind dann in DocPortal recherchierbar. URL: <a href="http://www.mycore.de:8291/">http://www.mycore.de:8291/</a>
Funktionalität:	<p>MyCoRe stellt alle Grundfunktionen von Dokumenten- und Publikationsservern bereit. Durch einfache Anpassungen in XML und XSL können eigene Webanwendungen mit MyCoRe entwickelt werden. Die Suchfunktion ermöglicht Recherche in Metadaten, Volltexten und XML-Strukturen. Einfache oder auch umfangreichere Suchmasken können selbst definiert werden. Komplexe Suchanfragen können auch in einer eigenen Abfragesprache mit Platzhaltern und booleschen Operatoren durchgeführt werden.</p> <p>Grundfunktionen der Benutzung über Webschnittstelle sind das Erstellen, Verwalten und Bearbeiten aller Inhalte über Online-Eingabeformulare mit mehrsprachiger Oberfläche (I18N). Intern verwendet MyCoRe XML als Speicher- und Datenaustauschformat. Weitere Funktionen sind: Anpassbarkeit der Webseiten, Verwaltung aller gängigen Medientypen, wie PDF-Dokumente, Audio-/Video-Dateien, Bilder, ganze Dateiverzeichnisse. Unterstützt werden Standards in den Metadaten (<i>MODS</i>, <i>XMetaDiss</i>, <i>Epicur</i>) und in Klassifikationen (z.B. <i>DDC</i>). Metadatenmodelle sind anpassbar und erweiterbar. <i>Persistente Identifier</i> (URNs) sichern den dauerhaften Zugriff auf die Daten. Schnittstellen und Protokolle werden unterstützt, wie z.B. das <i>OAI Protocol for Metadata Harvesting</i>, das <i>Simple Web-service Offering Repository Deposit</i> (SWORD), Web Services (SOAP) als Schnittstelle für Suche im Repositorium, Suchanfragen im <i>Z39.50 Prefix Query Format</i> (PQF) oder über Suchmaschinen-Robots. Der Zugriff auf Daten in MyCoRe kann gezielt gesteuert werden über eine Benutzer- und Rechteverwaltung oder über <i>Access Control Listen</i> (ACLs), die Zugriffs- und Bearbeitungsrechte auf ein Objekt definieren.</p>